



Protokollauszug
19. Sitzung vom 23. Oktober 2024

199/2024 2.2.0 Kleine Anfrage von Anita Petrovic betreffend "Primarschulkompetenz Velofahren lernen"
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 24. Juni 2024 wurde von Gemeindeparlamentarierin Anita Petrovic die folgende Kleine Anfrage betreffend "Primarschulkompetenz Velofahren lernen" eingereicht:

"Das sichere Fahren mit dem Fahrrad ist eine wichtige Fähigkeit für Kinder. Fahrradfahren fördert die körperliche Fitness und trägt zur Gesundheit der Kinder bei, indem es Bewegung an der frischen Luft und regelmässige körperliche Aktivität ermöglicht. Darüber hinaus ist es ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel. Das sichere Velofahren bei den Kindern zu fördern, ist zudem ein Bildungsauftrag, der im Lehrplan 21 verankert ist, siehe BS.5.1.1.c¹ und NMG.8.5.g².

Die Schule hat somit den Auftrag, dafür zu sorgen, dass Kinder früh lernen, sich sicher und kompetent im Strassenverkehr zu bewegen. So können die Kinder in ihrer Unabhängigkeit und ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden, eigenständig Wege zu bewältigen und Verantwortung im Verkehr zu übernehmen. Darüber hinaus ist das sichere Velofahren eine grundlegende Kompetenz, die das Risiko von Unfällen reduziert und somit das Wohl der Kinder schützt.

Fragen:

1. *Welche Programme gibt es an den Primarschulen in Schlieren für das Erlernen des Fahrradfahrens gemäss Bildungsauftrag?*
2. *Wie oft finden Fahrradtrainings oder –kurse im Schuljahr statt und ab welcher Klasse? Werden für diese Trainings Fahrräder bereitgestellt, falls einige Kinder keine eigenen besitzen?*
3. *Welche Sicherheitsaspekte und Verkehrsvorschriften werden den Kindern beigebracht?*
4. *Gibt es Pläne oder Überlegungen, das Fahrradtraining in naher Zukunft zu erweitern oder zu verbessern? Wenn nein, warum nicht?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Welche Programme gibt es an den Primarschulen in Schlieren für das Erlernen des Fahrradfahrens gemäss Bildungsauftrag?

Antwort:

Das eigentliche Erlernen des Fahrradfahrens obliegt weder in der Verantwortung der Schule noch der Polizei, sondern in der der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Die Polizei und die Schule führen die Schülerinnen und Schüler an den Verkehr heran. Der Fokus liegt dabei auf dem Erkennen von Gefahren und dem verantwortungsbewussten Verhalten und Be-

wegen im Strassenverkehr. Im Zentrum steht also nicht das Erlernen des Radfahrens an sich, sondern die Sicherheit und die Förderung des verkehrsgerechten Verhaltens der Schülerinnen und Schüler, unter anderem mit dem Fahrrad.

Die Zusammenarbeit von der Schule und Polizei wird derzeit analysiert und an die aktuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten (in Bezug auf das Radfahren) angepasst. Siehe hierzu auch die Antwort zu Frage 4.

Frage 2: Wie oft finden Fahrradtrainings oder –kurse im Schuljahr statt und ab welcher Klasse? Werden für diese Trainings Fahrräder bereitgestellt, falls einige Kinder keine eigenen besitzen?

Antwort:

Aktuell führt die Stadtpolizei in der 5. Klasse zwei Lektionen Fahrradfahren (Training) auf dem Pausenplatz durch. Vorgängig werden die von den Schülerinnen und Schülern mitgebrachten Fahrräder auf die Verkehrssicherheit hin überprüft. Es wird ebenfalls geprüft, ob die Schülerinnen und Schüler überhaupt fahrradfahren können. Fahrräder können seitens Schule oder Polizei nicht zur Verfügung gestellt werden.

Frage 3: Welche Sicherheitsaspekte und Verkehrsvorschriften werden den Kindern beigebracht?

Antwort:

Die Schülerinnen und Schüler werden ab der 2. Klasse langsam und stufengerecht an die Themen Fahrrad, Strassenverkehr, Sicherheit und Bewegung herangeführt. Als Lehrmittel werden Unterlagen der Kantonspolizei sowie des TCS verwendet:

- 2. Klasse, Die grosse Velofahrt:
- Es wird u.a. die Fahrradausrüstung besprochen, wie Bremsen, Glocke, Helm, Schloss, Rückstrahler, Licht bei Dunkelheit und schlechter Sicht.
- 3. Klasse, Thema Verkehrssignale:
- Es werden auch die für Fahrradfahrende relevanten Signale erlernt.
- 4. Klasse, Linksabbiegen und Vortritt beim Linksabbiegen:
- Einspuren, korrektes Abbiegen, Vortritt des entgegenkommenden Fahrzeugs beim Linksabbiegen, etc.
- 5. Klasse, Linksabbiegen und Kreisel:
- Repetition und Verhalten beim Kreisel. Sodann liegt der Fokus auf dem praktischen Üben des Fahrradfahrens auf dem Pausenplatz.
- 6. Klasse, Das Vortrittsrecht / Der tote Winkel.
- Repetition und insbesondere Erweiterung des theoretischen Wissens um den allgemeinen Vortritt.

Frage 4: Gibt es Pläne oder Überlegungen, das Fahrradtraining in naher Zukunft zu erweitern oder zu verbessern? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Thematik des Fahrradfahrens an den Schulen Schlieren wird zurzeit von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Personen der Schule und der Polizei analysiert und neu begutachtet. Sollten sich dabei entsprechende Bedürfnisse ergeben, wird ein angepasstes Konzept zu Handen der Schulpflege (Auftraggeberin) entwickelt und ausgearbeitet.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Anita Petrovic betreffend "Primarschulkompetenz Velofahren lernen" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Fragestellerin
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren


Markus Bärtschiger
Stadtpräsident


Selina Kaufmann
Stadtschreiberin-Stv.